

Dienstag

26

Jänner 2016

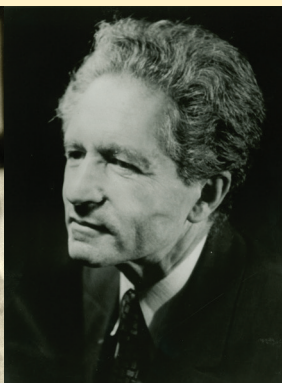
20:00

Gläserner Saal /
Magna Auditorium

DIE UNIVERSITÄT. EINE KAMPFZONE



Egon Wellesz © Sammlungen der
Gesellschaft der Musikfreunde Wien



Karl Weigl © Sammlungen der
Gesellschaft der Musikfreunde Wien

Studierende und Lehrende der MUK

Egon Wellesz

Studien in Grau für Klavier

Karl Weigl

Klaviertrio

Alexander Zemlinsky

Humoreske für Bläserquintett

Egon Wellesz

Oktett, op. 67

Die Ausstellung „Die Universität. Eine Kampfzone“, die von 5. November 2015 bis 28. März 2016 im Jüdischen Museum Wien gezeigt wird, richtet den Blick auf die kontroverielle Beziehung zwischen Jüdinnen und Juden und den Wiener Universitäten.

Diese Kontroverse ist programmatischer Ausgangspunkt für dieses Konzert mit Werken jüdischer KünstlerInnen, die der Erschwerung oder sogar Verhinderung ihres kreativen Schaffens ausgesetzt waren.

Kartenpreise: € 20 / 17 / 5 (Stehplätze bereits im Vorverkauf)
Infos über Kartenverkauf unter www.musikverein.at

Adresse: Wien 1, Musikvereinsplatz 1
Eingang Kartenbüro: Bösendorferstraße 12
Kontakt: 01/505 81 90, tickets@musikverein.at

DIE 4 NEUEN SÄLE

GESELLSCHAFT
DER MUSIKFREUNDE
IN WIEN



MUSIKVEREIN.AT

Nächste Kooperationskonzerte zwischen der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) im Gläsernen Saal / Magna Auditorium:

Dienstag, 01. März 2016 um 20.00 Uhr

Meisterklasse mit Adrian Eröd

Studierende der MUK

Adrian Eröds Meisterklasse für Studierende des Studiengangs Gesang und Oper gewährt spannende Einblicke in die Ausbildung von jungen Sängerinnen und Sängern. Vielleicht gilt es dabei sogar, den einen oder anderen Star von morgen zu entdecken!

Mittwoch, 06. April 2016 um 20.00 Uhr

Elements

Das Barockorchester (Leitung: Jörg Zwicker) und das Saxophonensemble der MUK (Leitung: Lars Mlekusch) machen sich auf die Suche nach Naturelementen in der Musik und präsentieren Werke von Jean-Féry Rebel, Thierry Alla, Michael Norris, Luciano Berio, Jorge Sanchez-Chiong und Francisco Guerrero Marín.

Mittwoch, 11. Mai 2016 um 20.00 Uhr

Carte blanche à HK Gruber

Studierende der MUK

Mit den Studierenden der MUK erarbeitet HK Gruber im Rahmen der langjährigen Veranstaltungsreihe Carte blanche ein vielschichtiges Programm, das in seinem „Pandämonium“ Frankenstein!! gipfelt.



Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien